

Posaunenchor ehrt Gründer Weber

Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Auszeichnungen

Eschershausen – Eine besondere Ehrung gab es bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Posaunenchores Eschershausen im Gasthaus Johanning. Ernst-August Weber ist seit 70 Jahren Mitglied im Verein und bekam dafür eine eigens angefertigte Glasskulptur überreicht.

Weber hat 1947 gemeinsam mit seinem Onkel den Posaunenchor nach einer kriegsbedingten Pause maßgeblich wieder ins Leben gerufen. Von 1957 an war der Tischlermeister dann 38 Jahre als Chorleiter aktiv. Seit 1995 ist er bereits Ehrenmitglied im Posaunenchor.

Und es gab noch weitere Ehrungen bei den Musikanten: Martin Weber ist seit 40 Jahren aktives Mitglied und wurde dafür mit einer goldenen Ehrennadel des Posaunenwerks der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover geehrt. Für zehn Jahre treues Musizieren erhielt Fabian Neumann eine



Ehrungen beim Posaunenchor Eschershausen: Antje Scheidemann (von links), Gisela Meisel, Klaus Meisel, Vorsitzende Tanja Meisel, Ernst-August Weber, Peter Reiter, Martin Weber und Fabian Neumann.

FOTO: POSAUNENCHOR ESCHERSHAUSEN/NH

Ehrennadel. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde außerdem Antje Scheidemann geehrt und für 25 Jahre Treue Gisela und Klaus Meisel sowie Annet Olschewski.

Zum Kreis der aktiven Musiker gehören 15 Männer und Frauen. Außerdem gibt es noch eine kleine Anfänger-

gruppe. Der Verein hat aktuell 89 Mitglieder und damit fast so viele wie im Vorjahr.

Die musikalische Leitung hat seit 1995 mit Unterbrechung der Uslarer Lehrer Peter Reiter. Zwischendurch leitete Reinhold Ahrens den Chor musikalisch an. Wahlen standen turnusmäßig nicht

auf der Tagesordnung der Jahrestagung, heißt es im Bericht der Vorsitzenden Tanja Meisel.

Zum Übungsabend treffen sich die Musikanten des Posaunenchores immer freitags ab 20 Uhr im Übungsraum im Dorfgemeinschaftshaus des Ortes.

jde